

Büro- und Datentechnik
Endgeräte für Bildschirmtext
Tastenanordnung und -belegung für Funktionstasten
bei kombinierten Tastaturen

DIN
33 854
Teil 3

Office machines; interactive videotex equipment; arrangements and allocation of function keys for combined keyboards

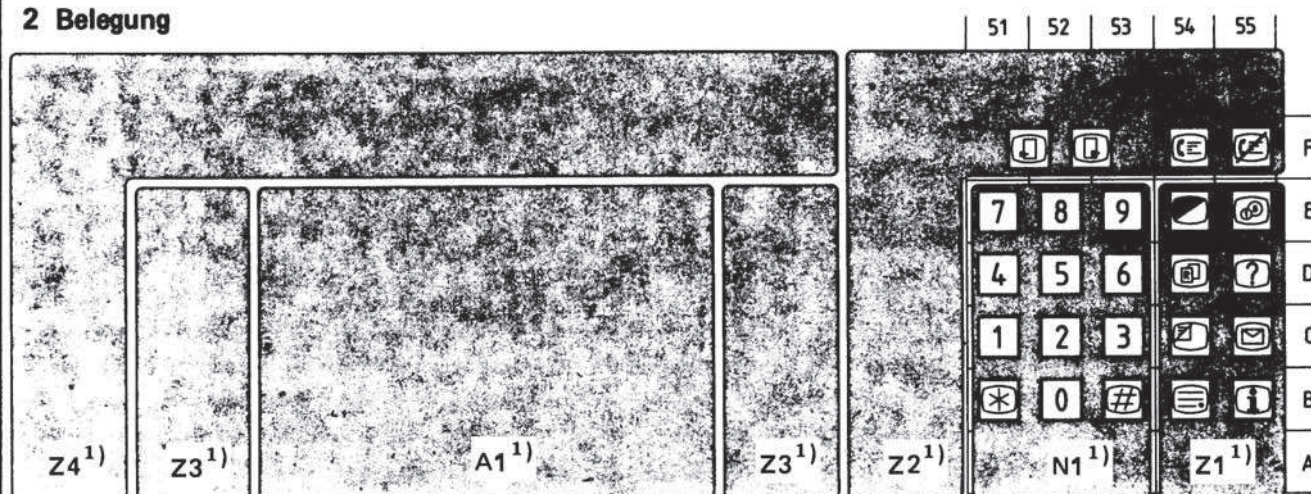
Einsprüche bis 30. Jun 1985
Anwendungswarnvermerk
auf der letzten Seite beachten!

1 Anwendungsbereich und Zweck

Dieser Norm-Entwurf legt die Anordnung und Belegung von Funktionstasten bei Endgeräten für Bildschirmtext mit kombinierter Tastatur fest.

Form, Maße und Farbe der Tasten sowie die graphische Gestaltung der Zeichen und ihre Anordnung auf den Tasten sind durch diesen Norm-Entwurf nicht festgelegt.

2 Belegung



Bild

Die in diesem Norm-Entwurf festgelegten Funktionstasten sind rechts und oberhalb des numerischen Bereichs der Tastatur (Zone N) in den Zonen Z 1 und Z 2 nach DIN 2145 anzuordnen. Das Gitternetz, das dem Bild unterlegt ist, ist in DIN 2136 festgelegt. Die Kennzeichnung der Tasten in den Positionen B 51 und B 53 ist ohne Andeutung des Bildschirmrahmens zulässig.

Sofern die Tastenbelegung für die Positionsmarkensteuerung nicht die Belegung des numerischen Bereichs der Tastatur überlagert, sind die entsprechenden Tasten zwischen den Zonen A und N in den Bereichen der Zonen Z 2 und/oder Z 3 nach DIN 2145 anzuordnen. ²⁾

Die Belegung des alphanumerischen Bereichs der Tastatur (Zone A) ist nach DIN 2137 Teil 1 (z.Z. Entwurf) oder DIN 2137 Teil 2 (z.Z. Entwurf) vorzunehmen. ³⁾

¹⁾ Siehe DIN 2145

²⁾ Für die Anordnung der Funktionstasten für die Positionsmarkensteuerung ist ein separater Norm-Entwurf in Vorbereitung

³⁾ Ein Norm-Entwurf, der die Belegung des alphanumerischen Bereichs einer Tastatur festlegt, welche die Eingabe des gesamten für Bildschirmtext erforderlichen Schriftzeichenvorrats ermöglicht, befindet sich in Vorbereitung.

Fortsetzung Seite 2 und 3

3 Austausch von Belegungen

Folgender Austausch für besondere Anwendungen ist möglich, bedarf jedoch zusätzlicher Vereinbarung-

- Der hier festgelegte numerische Bereich der Tastatur kann um eine Tastenreihe nach oben oder unten verschoben werden. Jedoch muß dabei die im Bild dargestellte räumliche Zuordnung der in Zone Z 1 und Z 2 liegenden Funktionstasten zu Tasten des numerischen Bereichs erhalten bleiben.
- Die Tasten, die mit den Funktionen „Bildschirmtext – Ein“ bzw. „Bildschirmtext–Aus“ belegt sind, sind in der im Bild dargestellten horizontalen Reihenfolge vorzugsweise in den Positionen F 54/55 anzuordnen. Es ist zulässig, dieses Tastenpaar oberhalb der Reihe F in denselben Spalten in der Zone Z 2 anzuordnen, oder sie bei Verschiebung des numerischen Bereichs der Tastatur in die Reihe E zu verschieben, so daß die räumliche Zuordnung erhalten bleibt. Auch diese Tasten können bei der Verschiebung des numerischen Bereichs verschoben werden, so daß die räumliche Zuordnung erhalten bleibt.
- Bei Anordnung einer Taste, die mit der Funktion „Bildschirmtext–Ein/Aus“ belegt ist, entfällt die Taste, die mit der Funktion „Bildschirmtext–Aus“ belegt ist.
- Die Tasten, die mit den Funktionen „Blatt/Seite Wiederholung“ (D 54), „Blatt/Seite markieren“ (F 51/52), „markierte(s) Blatt/Seite wiederaufrufen“ (F 52/53), „Ende Datensammlung“ (B 54), „Gebühreninformation“ (E 55), „Systemhilfe“ (D 55), „Mitteilungsdienst“ (C 55) und Übersichtsseite“ (B 55) belegt sind, können entfallen, dürfen jedoch nicht anderweitig belegt werden.
- Die Belegung der Tasten in den Positionen C 51 bis C 53 und E 51 bis E 53 können unter Beibehaltung der im Bild dargestellten horizontalen Reihenfolge gegeneinander ausgetauscht werden.
- Die Tasten, die mit den Funktionen „Blatt/Seite markieren“ bzw. „markierte(s) Blatt/Seite wiederaufrufen“ belegt sind, sind in der im Bild dargestellten horizontalen Reihenfolge im Bereich der Positionen F 51 bis F 53 anzuordnen. Es ist zulässig dieses Tastenpaar oberhalb der Reihe F in denselben Spalten in der Zone Z 2 anzuordnen oder sie bei Verschiebung des numerischen Bereichs der Tastatur in die Reihe E zu verschieben, so daß die räumliche Zuordnung erhalten bleibt. Auch diese Tasten können bei der Verschiebung des numerischen Bereichs der Tastatur verschoben werden, so daß die räumliche Zuordnung erhalten bleibt.

4 Kennzeichnung der Funktionstasten 4)

Benennung/Bemerkung	Form	Benennung/Bemerkung	Form
Bildschirmtext–Ein Anmerkung: Bei Kombinations-tasten ist dieses Bildzeichen für die Funktion „Bildschirm-text Ein/Aus“ zu verwenden.		Gebühreninformation	
Bildschirmtext–Aus		Systemhilfe	
Grunddarstellung („Weiße Taste“)		Mitteilungsdienst	
Blatt–/Seiten-Wiederholung		Übersichtsseite	
Aufdecken		Ende Datensammlung	
Blatt/Seite markieren		Einleitende Begrenzung	
Markierte(s) Blatt/Seite wieder auf-rufen		Beendigende Begrenzung	

4) Siehe DIN 33 853 Teil 4 (z. Z. Entwurf) und DIN 33 853 Teil 4A1 (z. Z. Entwurf)